

Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 45

Artikel: Edwyn Collins : hope and despair

Autor: Steffens, Jörg

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



edwyn collins hope and despair

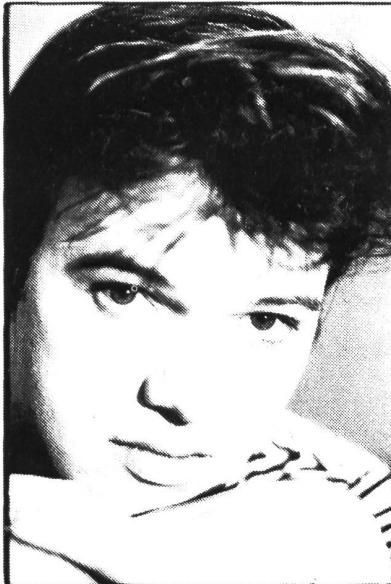
Es gibt Menschen, die in ihrer Eigenart und Gebungsweise sofort Vertrauen und Zuneigung versprühen. Zu dieser Art Mensch gehört auch der gebürtige Schotte EDWYN COLLINS. Jahrgang 1960, wuchs er zunächst in Edinburgh, später dann in Dundee und Glasgow auf. Als EDWYN COLLINS seine erste Band in Leben rief, war die Punkbewegung gerade am untergehen: The Clash vertieften sich auf "Sandinista" dem Reggae und die Buzzcocks lösten sich auf. Auch EDWYNs Band, The Nu-Sonics, waren nur kurze Zeit dem Business ausgesetzt. Anstatt sich den Einflüssen des Punk und des New Wave zu unterstellen, änderte man den Namen in ORANGE JUICE und startete so eine Bewegung, die selbst noch heute ihre Abnehmer findet. ORANGE JUICE waren neben JOSEF K und AZTEC CAMERA auf dem Label vertreten, das EDWYN COLLINS mit seinem Freund Alan Horne gegründet hatte. 1980 belegte man vordere Plätze in den englischen Indie Charts mit den Singles "Blueboy" oder "Falling and Laughing". Damals wie heute findet EDWYN

COLLINS grosse Begeisterung an John Fogerty oder Al Green. EDWYN COLLINS gab auch die amerikanische Warhol Haus-Band, THE VELVET

weiteren sein langjähriger Freund Steven Skinner sowie die Ex-AZTEC CAMERA-Musiker David Ruffy und Bernhard Clark.

Mit dieser Formation nahm man Anfang des Jahres in den Kölner Whitehouse Studios das Debüt-Album "Hope and Despair" auf. Und was sich bei vorangegangenen Live-Auftritten bereits abzeichnete, fand darauf ihren krönenden Höhepunkt. EDWYN COLLINS, der sich wieder einmal als exzellenter Texter hervortat, wusste genau, was er wollte. So sind seichte Country Songs wie "Let me put my arms around you" oder "You're better than you know" genauso vertreten, wie gefühlsvolle Up-Tempo Titel ("50 Shades of Blue"). In einer Zeit, wo aus Computern und Keyboards bereits fertige Melodien heraustackern, ist es geradezu erfrischend, EDWYNs Potential an tiefründigem Songwritertum zu erforschen. Und dass dafür immer noch grosses Interesse besteht, beweist die einhellig positive Resonanz bei Medien und Käufer. Nach einem Concert in London, wird COLLINS und seine Band im Herbst erstmals in Europa touren. Zu ORANGE JUICE-Zeiten war dies aufgrund interner Probleme leider nie möglich geworden. COLLINS Fangemeinde wird dies mit grosser Freude aufnehmen!

Jörg Steffens



UNDFRGROUND als Haupteinfluss preis, bevor es modern wurde, sie zu verehren.

ORANGE JUICE verstanden es in ihrem fünfjährigen Bestehen immer wieder gekonnt, sich den harten Gesetzen des Rockgeschäfes zu verkaufen. Bevor man immer mehr sinkenden Absatzzahlen entgegenseh, befand man sich mit der 82er Single "Rip it up" gar in den offiziellen Top Ten!

Nach öfteren, internen Musiker-Wechselen, beschloss EDWYN COLLINS schliesslich, das Kapitel ORANGE JUICE mit dem letzten Studio Album "The Orange Juice" abzuschliessen.

Fünf Jahre liegt dies nun zurück. Zwischenzeitlich vertrieb er sich die Zeit mit diversen Single-Veröffentlichungen (u.a.: "Pale Blue Eyes" und "My Beloved Girl"). Nachdem er immer wieder auf die Bretter, die die Welt bedeuten zurücktrat, und dort seinen Beliebtheitsgrad testete, fand er zu einer neuen, beständigen Band zurück. Zu dieser zählt neben EDWYN COLLINS auch der ORANGE JUICE-Produzent Dennis Bovell. Des

